



J-C Magnussen, MdL, Am Belmermoor, 25541 Brunsbüttel

Bundesministerium für Verkehr und  
digitale Infrastruktur  
Herrn Minister Alexander Dobrindt  
Invalidenstraße 44

D-10115 Berlin

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Abgeordneter  
Jens-Christian Magnussen

Landeshaus • 24105 Kiel

☎ 0431/988 1430

☎ 04852 / 54800

Fax 04852 / 548029

Internet : [www.jens-magnussen.de](http://www.jens-magnussen.de)

E-mail: [info@jens-magnussen.de](mailto:info@jens-magnussen.de)

Brunsbüttel, den 18. Dezember 2013

Betreff:  
Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen in Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Minister Dobrindt,

zu Beginn meiner Ausführungen darf ich Ihnen zuerst einmal zur Ernennung als Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur beglückwünschen und Ihnen viel Erfolg für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben wünschen.

Als direkt gewählter regionaler CDU Landtagsabgeordneter des Industrieraums Unterelbe – Energie- und Industriestandort Brunsbüttel – möchte ich Sie gleich zu Beginn Ihrer Amtsgeschäfte für das Thema der Infrastrukturprojekte Schleswig-Holsteins sensibilisieren.

Sicherlich ist uns gegenwärtig, dass im gesamten Bundesgebiet regionale Schwerpunkte thematisiert werden.

Der Norden der Bundesrepublik ist aber die Drehscheibe nach Skandinavien und in den Ostseeraum.

Sowohl für den Hamburger Hafen, als auch den Tiefseewasserhafen Wilhelmshaven wird tendenziell der Nord-Ostsee-Kanal durch zunehmende Feederverkehre von elementarer Bedeutung sein.

Der Neubau der fünften Expressschleuse am Standort Brunsbüttel ist für die maritime Ost-West-Transitstrecke von elementarer Bedeutung. Die mittlerweile über 100 Jahre alten Schleusenklammern sind stark sanierungsbedürftig und können zu komplett Ausfällen führen. Lange Wartezeiten sind bereits jetzt an der Tagesordnung. Dieses hat zur Folge, dass ein reibungsloser Schiffsverkehr auf dem NOK bei einem derzeit starken und zunehmenden Schiffsverkehr gefährdet ist.

Der erste Schritt im Verfahren zur Optimierung dieser Wasserstraße mit dem Neubau einer 5. fünften Schleusenkammer wurde dankenswerterweise durch Ihren Vorgänger Herr Dr. Peter Ramsauer auf den Weg gebracht.

Der maritime Charakter des Nord-Ostsee-Kanals ist für Schleswig-Holstein, dem Land zwischen den Meeren, als Bindeglied zwischen Ost- und Westeuropa eine Verkehrsinfrastruktur die für die gesamte Bundesrepublik ein Markenzeichen und ein wichtiges Verkehrselement darstellt.

In vielen persönlichen Gesprächen mit schleswig-holsteinischen Repräsentanten wurde Ihrem Vorgänger dargelegt, dass der Hamburger Hafen für die gesamte Bundesrepublik Deutschland als maritime „Logistikscheibe“ in Verbindung mit dem NOK und der Elbe von besonderer Bedeutung ist.

Somit weise ich noch einmal darauf hin, dass der Neubau einer fünften Schleusenkammer der erste Schritt ist und mit der notwendigen Sanierung der alten Kammern in Brunsbüttel und Kiel-Holtenau, der Begradigung und der Ausbau der Oststrecke des NOKs weitere wichtige Themen für die Schifffahrt relevant sind.

Die maritime Wirtschaft, insbesondere die Hafenanbindung in Brunsbüttel, ist auch für die durch die Energiewende eingeleitete Offshore-Technologie mit besonderem Augenmerk zu betrachten.

Weitere brennende Infrastrukturprobleme, wie A20 Weiterbau mit westlicher Elbquerung, die Infrastrukturanbindung des größten zusammenhängenden Industriegebietes Schleswig-Holsteins über eine erweiterte B5 zwischen Itzehoe und Brunsbüttel sind von weiterer elementarer Bedeutung für unseren Wirtschaftsraum.

Um Ihnen einen umfassenden Überblick über die angesprochen Themen zu geben, erlaube ich mir als Abgeordneter des Schleswig-Holsteinischen Landtages und regionaler Abgeordneter Sie anlässlich Ihres Antrittsbesuches in Schleswig-Holstein auch nach Brunsbüttel einzuladen.

Ihrem Vorgänger Dr. Peter Ramsauer und Herrn Staatssekretär Enak Ferlemann gebührt an dieser Stelle noch einmal Dank und Respekt.

Die Region hofft, dass Sie mit der gleichen Stoßrichtung und dem gleichen Engagement den Fuss auf dem Gaspedal lassen um die angesprochenen Infrastrukturprojekte zu begleitet und voranzubringen.

In Erwartung auf Ihre zeitnahe Antwort verbleibe ich mit den besten Wünschen für eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2014.

Jens Magnussen, MdL  
CDU Landtagsfraktion  
Schleswig-Holsteinischer Landtag

